



„Investieren Sie in Qualität ...nicht in leere Versprechungen!“

Hermann Tecklenburg



Markt Rose: 100. Richtfest für den Firmenchef



Projektleiter Edgar Walter begrüßte die Gäste und dankte den Handwerkern für ihren Einsatz im Zwei-Schicht-Betrieb.

Smartphones und unsere Annastraße

Im Urlaub es ist ein Hobby von mir, Menschen zu beobachten. Das kann sehr interessant sein und führt unter anderem zu folgender Feststellung.

Auffallend ist die Zunahme der Smartphone-Nutzer, immer häufiger habe ich das Gefühl, dass vor allem junge Menschen von ihrem Smartphone geradezu abhängig sind.

Beim Frühstück saßen uns junge Paare gegenüber, die keine Gelegenheit hatten, miteinander Gespräche zu führen, weil Mann sowie Frau nur mit ihrem Handy beschäftigt waren.

Gott sei Dank gibt es noch rühmliche Ausnahmen, wenn Eltern mit ihren Kindern am Tisch Gespräche führen und nach dem Essen „Spiele“ auspacken.

Abschließend möchte ich noch einen Blick auf Straelen werfen.

Traurig finde ich den Zustand der Annastraße. Dort wird seit fünf Monaten gebuddelt und gebaggert. Vor Kurzem musste ich feststellen, dass die ausführende Straßenbaufirma wegen Betriebsferien drei Wochen lang die Arbeit ruhen ließ. Das ist ein unrühmliches Vorgehen und bedarf der Kritik an die Auftraggeber.

Einen goldenen Oktober wünscht allen Lesern

HERMANN TECKLENBURG

Für Hermann Tecklenburg war es ein besonderer Tag. Es galt, das Richtfest für das Projekt „Markt Rose“ in Straelen zu feiern. „Und außerdem ist es das 100. Richtfest für mich“, blickt der Unternehmer auf Jahrzehnte lange Erfahrung im Baugeschäft zurück. Projektleiter Edgar Walter nahm die Feier zum Anlass, um den Handwerkern seine Anerkennung und seinen Dank auszusprechen. Bis zur Fertigstellung des Rohbaus sei von sechs bis 22 Uhr in zwei Schichten gearbeitet worden. Dadurch wurde das Bautempo nahezu verdoppelt. Walter verwies auch darauf, dass mit dem Architektur-Wettbewerb, aus dem der Neusser Eckehard Wienstroer unter vier Bewerbern als Sieger hervorging, neue Wege beschritten worden seien. Tecklenburg nannte die „Markt Rose“ ein „architektonisch außergewöhnliches Objekt“. Er zeigte sich davon überzeugt, dass das Wohn- und Geschäfts-

haus das Umfeld am Straelener Markt positiv beeinflussen werde. Monika Lemmen, stellvertretende Bürgermeisterin, sprach von einer „positiven und richtungweisenden Weichenstellung für den Straelener Ortskern“.

Die Einsegnung des Rohbaus nahmen der katholische Pfarrer Charles Raya und sein evangelischer Kollege Pfarrer Christian Werner vor. Aus luftiger Höhe, den am Kran hängenden bunt geschmückten Richtkranz im Blick, sprachen Florian Fischer und Stefan van Bebber den traditionellen Richtspruch. Anschließend gab es für die Gäste den Richtschmaus und Gelegenheit zu einer Führung durch den Rohbau der „Markt Rose“.

Nach der Fertigstellung im ersten Quartal 2018 wird das Gebäude 20 individuelle Wohnungen in Größen von 50 bis 94 Quadratmetern beherbergen. Barrierefreie Zugänge, Aufzug, elektrische Rollläden, Videosprechan-

lage, hochwertiger Parkettboden beziehungsweise Fliesen und ebenerdige Duschen zählen zu den Ausstattungsmerkmalen. Einige Wohnungen werden auch komplett möbliert samt Küche angeboten.

Das Erdgeschoss bietet Platz für zwei Gewerbeflächen. Dort soll ein neues gastronomisches Konzept umgesetzt werden. „Ich

hoffe, dass die Straelener dann auch in diese Bar gehen“, sagte Tecklenburg.

Ansprechpartner: Swea Dechange (☎ 02834 913-657) und Dina Kuhnekath (☎ 02834 913-628).

Rohbaubesichtigung: Sonntag, 1. Oktober, 13 bis 16 Uhr, Treffpunkt: Markt 6 in Straelen.



Florian Fischer (links) und Stefan van Bebber beim traditionellen Richtspruch.

BRUNCHTERMINE

Sonntag, 01. Oktober
Herbstbrunch zum Erntedank
 Ein perfekter Sonntag startet mit einem ausgedehnten Brunch!
 Schlemmen Sie nach Herzenslust und genießen Sie das reichhaltige Buffet, bestehend aus warmen und kalten, sowie süßen und herzhaften Köstlichkeiten.
11.00 Uhr – 15.00 Uhr • 26,50 €
Teenies von 13 bis 17 zahlen 15,00 €
Kids von 3 bis 12 zahlen 1,00 € pro Lebensjahr

Sonntag, 19. November
„Großer Gänsebrunch“
 Für die Langschläfer das kleine Frühstück und dann die „Ganze Gans“ am Buffet tranchiert, eingerahmt von Vorspeisen, Hauptgerichten und köstlichem Dessert.
11.00 Uhr – 15.00 Uhr • 29,50 €
Teenies von 13 bis 17 zahlen 15,00 €
Kids von 3 bis 12 zahlen 1,00 € pro Lebensjahr

Straelener Hof
 Das Landhotel mit Chic und Flair
 Annastr. 6B • 47638 Straelen • Tel. 0 28 34/91 41-0 • www.straelenerhof.de